

Wasserversorgung LE-Befeuchter

Kunde: _____ Projekt: _____

Wasserversorger: _____ Dampfbefeuchter: _____

Allgemeines

Der Vapanet Elektrodenbefeuchter muss mit **unbehandeltem Trinkwasser** mit folgender Beschaffenheit gespeist werden:

Vorgaben Vapac:

Härte: 50-500 ppm oder 2,8 – 28 °dH

Leitfähigkeit*: 80-1000 µS/cm

pH-Wert: 7,3-8,0

Siliziumdioxid: 0

Druck: 1-8 bar

Ist-Werte Wasserversorger

Wasserzulauftemperatur max. 35°C

Hinweis: Es existiert kein zuverlässiges Verhältnis zwischen Wasserhärte und Wasserleitfähigkeit.

*) Für die verschiedenen Leitfähigkeiten stehen folgende Zylindertypen bei 400V zur Verfügung:

Leitfähigkeit	80-250 µS/cm	150-650 µS/cm	450-1000 µS/cm
Härte mmol/l	< 1,5 mmol/l(weich)	1,5 –2,5mmol/l(mittel)	> 2,5 mmol/l(hart)
Härte °dH	< 8°dH	8-14°dH	>14°dH
Härte ppm	50-142 ppm	143-250 ppm	251-500 ppm
pH-Wert	7,3-8,0	7,3-8,0	7,3-8,0
Siliziumdioxid	0	0	0
Wasserdruck	1-8 bar	1-8 bar	1-8 bar
Zylinder	Typ L	Typ N	Typ H
Auswahl Zylinder			

*) für andere Spannungen bitte nachfragen!

Achtung: Bei Speisung der Vapac Elektrodenbefeuchter mit enthärtetem Wasser ohne besondere Maßnahmen besteht die Gefahr

⇒ von unzulässig hoher Leitfähigkeit

⇒ von Salzbrücken zwischen den Elektroden, die elektrische Überschlüge verursachen

⇒ von Schaumbildung.

Bei einer Enthärtungsanlage ist darauf zu achten das das aufbereitete Wasser mit unbehandeltem Trinkwasser min. 50% verschnitten werden muss.

Nicht verwendet werden darf:

1. Brunnenwasser, Wasser für Industriegebrauch, Wasser, das aus Kühlkreisläufen stammt oder bakteriologisch verschmutztes Wasser.
2. Wasser, das Desinfektionsmittel oder korrosionsverhütende Verbindungen enthalten.
3. VE-Wasser

Bestätigung vom Kunden:

Datum: _____ Name: _____ Unterschrift: _____

**Klima-Systeme 2000 Handels- und Service GmbH
Hildegard-von-Bingen-Straße 1 61273 Wehrheim
Tel. 0 60 81 / 96 65 333 - Fax. 0 60 81 / 96 65 345**